

# Pressemappe

Stand 7/2025

# Inhalt

## 01 joviva auf einen Blick

Was ist joviva?  
Entstehung und Hintergrund  
Vision & Mission

## 02 Leistungen und Funktionen

Knapp 800 Sanitätshaus-Standorte auf einer Plattform  
Online-Terminvergabe  
KI-Beratung mit Joline  
Gesundheitsratgeber

## 03 Menschen bei joviva

Daniel Hölper (CEO) – Kurzporträt & Zitate  
Isabel Feys (COO) – Kurzporträt & Zitate

## 04 Warum joviva jetzt wichtig ist

Herausforderungen im Gesundheitssystem  
Der demografische Wandel als Chance  
Die Bedürfnisse der Patienten im Wandel  
Bedeutung der Digitalisierung in der Hilfsmittelversorgung

## 05 Pressekontakt

**joviva auf  
einen Blick**

# Das digitale Sanitätshaus der Zukunft – kompakt erklärt

Gesundheitsversorgung muss heute vor allem eines sein: zugänglich, verständlich und lebensnah. Joviva setzt genau hier an. Als digitale Plattform für moderne Hilfsmittelversorgung vernetzt sie fast 800 Sanitätshäuser auf einer gemeinsamen Website – und bietet Patienten, Angehörigen und Fachkräften einen niedrigschwelligen Zugang zu Beratung, Versorgung und Orientierung. Mit digitalen Angeboten wie der Online-Terminvergabe, einem sicheren Rezeptservice, der 24/7-KI-Beraterin „Joline“, fundierten Ratgeberinhalten und einem Blog schafft Joviva neue Zugänge zur Hilfsmittelversorgung – für einen Alltag, der besser informiert, entlastet und begleitet.

## Was ist Joviva?

Joviva ist die digitale Plattform für moderne Hilfsmittelversorgung in Deutschland. Über die Website [joviva.de](https://joviva.de) können Patienten Sanitätshäuser in ihrer Nähe finden, nach individuellen Kriterien filtern und direkt online Termine buchen.

Die Plattform ergänzt den Service vor Ort durch digitale Angebote wie eine sichere Rezept-Upload-Funktion, eine 24/7-KI-Beraterin („Joline“) und verständlich aufbereitete Ratgeberinhalte.

## Blog für Orientierung und Aufklärung

Als Ergänzung zu den Servicefunktionen bietet Joviva einen eigenen Blog mit medizinischem Wissen, Erfahrungsberichten und Einblicken in die Versorgungspraxis. Die Inhalte reichen von Regeneration und Prävention bis hin zu Mental Health und alltagsnahen Themen – verständlich aufbereitet für Patienten, Angehörige und alle, die sich informieren möchten.

## Entstehung und Hintergrund

Entstanden ist Joviva als Projekt der Sani Future GmbH & Co. KG in enger Zusammenarbeit mit der Sanitätshaus Aktuell AG – einem etablierten bundesweiten Netzwerk von Leistungserbringern im Hilfsmittelbereich. Die Idee: Die reale Versorgungspraxis digital abbilden und damit bestehende Hürden abbauen – durch mehr Transparenz, bessere Auffindbarkeit und zeitgemäße Serviceangebote.



## **Vision & Mission**

joviva verfolgt das Ziel, Menschen mit hochwertigen medizinischen Hilfsmitteln bestmöglich zu unterstützen – durch fundierte Beratung, innovative digitale Lösungen und gezielte Aufklärung. Die Plattform möchte Versorgung barrierefreier gestalten und die Rolle von Sanitätshäusern als wohnortnahe, verlässliche Partner im Gesundheitssystem stärken. Dabei steht joviva für Kompetenz, Empathie und Weitsicht – mit dem Anspruch, eine vertrauensvolle Anlaufstelle für Patienten, Angehörige und Fachkräfte zu sein.

## **Tradition trifft Innovation**

Sanitätshäuser sind seit jeher wichtige Anlaufstellen für die wohnortnahe Versorgung mit medizinischen Hilfsmitteln. Viele dieser Fachbetriebe sind fest in ihrer Region verwurzelt, teils familiengeführt und blicken auf eine langjährige Geschichte zurück.

joviva verbindet diese traditionsreichen Versorger mit den Möglichkeiten der Digitalisierung: Von großen Häusern in Metropolen bis zu spezialisierten Fachbetrieben auf dem Land vereint die Plattform knapp 800 Standorte und macht deren Angebote über intelligente Filterfunktionen sichtbar.

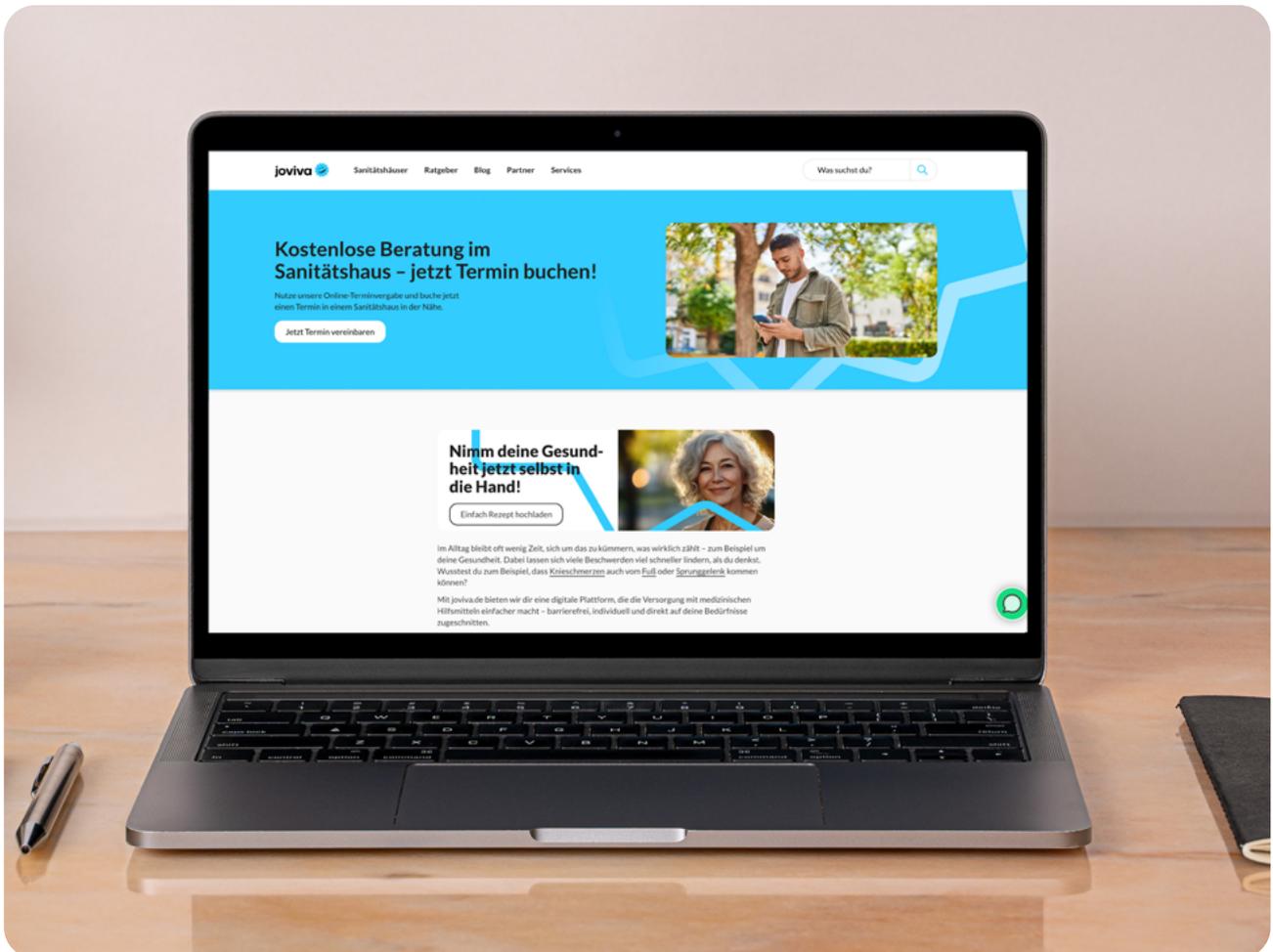
Gesucht werden kann zum Beispiel nach Barrierefreiheit, Spezialisierung oder Öffnungszeiten. So finden Nutzerinnen und Nutzer mit wenigen Klicks die passende Anlaufstelle – digital, schnell und unkompliziert. Gleichzeitig werden auch die Betriebe vor Ort entlastet: durch schlankere Prozesse, mehr Sichtbarkeit und mehr Zeit für die persönliche Beratung.

# Bildmaterial

# Bildmaterial

## Digitale Versorgung mit Struktur

Die Plattform joviva vereint Sanitätshausuche, Terminbuchung, Rezeptservice und geprüfte Gesundheitsinformationen auf einen Klick.



Text und Bilder hier downloaden

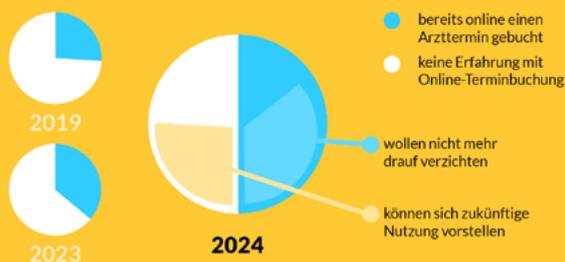
## GESUNDHEIT NEU GEDACHT

### Vorteile für Patienten

- + Online-Terminbuchung jederzeit & von überall aus
- + Online-Rezeptupload mit Übermittlung an das entsprechende Sanitätshaus
- + Geringere Wartezeiten im Sanitätshaus
- + Sanitätshausuche mit Filteroptionen
- + Über 250 fachlich geprüfte Gesundheitsratgeberartikel
- + joviva-Blog mit Erlebnisberichten von Betroffenen & authentische Einblicke in den Sanitätshausalltag

### So stehen die Deutschen zur Online-Terminvergabe

Online-Terminvereinbarung wird zum Standard: Immerhin haben 88 % aller Deutschen die Erfahrung gemacht, dass Arztpraxen und andere medizinische Einrichtungen nur schwer telefonisch erreichbar sind.



Auf joviva finden Nutzer jetzt schneller die passende Versorgung: Rund 800 Sanitätshäuser sind gelistet – und über den Sanitätshausfinder lassen sich diese ganz einfach nach individuellen Kriterien filtern.

Schnell. Unkompliziert.  
Gut versorgt.

joviva

Mit der Sanitätshausuche auf joviva.de finden Patienten in wenigen Sekunden das passende Sanitätshaus in der Nähe – inklusive Online-Terminbuchung, Rezept-Upload und digitaler Beratung.

- Rund 800 Sanitätshäuser auf einer Plattform
- Standortbasierte Suche in ganz Deutschland
- Filterbar nach Ort, Leistungen und Ausstattung
- Online-Terminbuchung in wenigen Klicks
- 24/7-KI-Beratung durch KI-Beraterin „Joline“
- Rezepte einfach online hochladen
- Fachlich geprüfte Gesundheitsinfos inklusive

### Das bietet joviva

65 % der Befragten ist eine digitale Plattform wichtig.  
Bei joviva bekommen Patienten alles auf einen Klick:

**Sanitätshausuche**  
Online-Terminbuchung  
360-Grad-Rundumversorgung  
Online-Rezeptupload Ratgeberartikel  
**Blog**

Digitale Versorgung mit Struktur – die Plattform joviva vereint Sanitätshausuche, Terminbuchung, Rezeptservice und geprüfte Gesundheitsinformationen auf einen Klick.

Entstanden ist joviva als Projekt der Sani Future GmbH & Co. KG in enger Zusammenarbeit mit der Sanitätshaus Aktuell AG. Der Firmensitz ist in Köln.



Text und Bilder hier downloaden

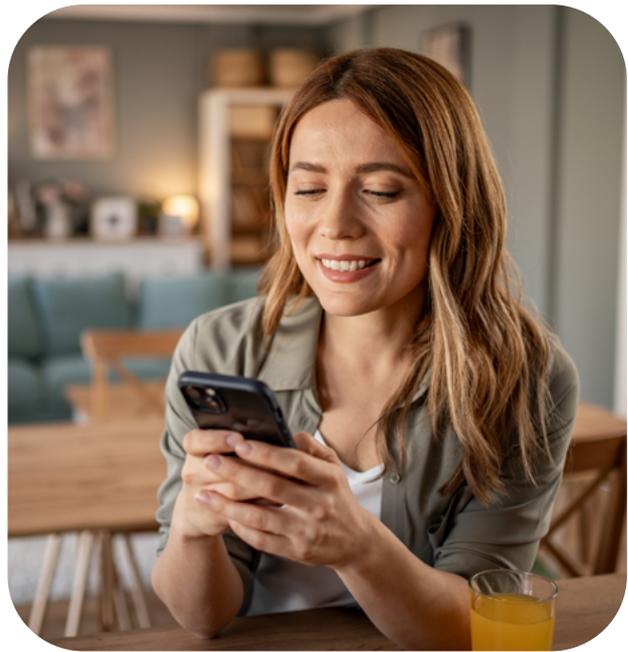
# Leistungen und Funktionen

# Digitale Hilfsmittel- versorgung mit Struktur

Die Versorgung mit medizinischen Hilfsmitteln ist für viele Menschen ein wichtiger Teil ihres Gesundheitsalltags – gleichzeitig fehlt es häufig an Übersicht, Erreichbarkeit und einfacher Kommunikation. joviva begegnet diesen Herausforderungen mit einer digitalen Plattform, die Services rund um Terminvereinbarung, Beratung, Rezeptabwicklung und Informationsbereitstellung miteinander verknüpft. Ziel ist es, Patienten eine moderne, zugängliche und verständliche Versorgung zu ermöglichen.

## Ein Netzwerk aus rund 800 Sanitätshaus-Standorten

Über [joviva.de](https://joviva.de) sind derzeit knapp 800 Sanitätshaus-Standorte aus dem gesamten Bundesgebiet erreichbar – vom Fachbetrieb im ländlichen Raum bis zur spezialisierten Anlaufstelle in der Großstadt. Die Plattform bündelt diese Vielfalt auf einer zentralen Website und macht sie über eine Suchfunktion auffindbar. So profitieren Nutzer von einem bundesweiten Netzwerk erfahrener Anlaufstellen für ihre Versorgung.



## Einfache Online-Terminbuchung über den Sanitätshausfinder

Die Online-Terminvergabe gehört zu den zentralen Funktionen von joviva. Patienten können über den Sanitätshausfinder auf der Website gezielt nach passenden Sanitätshäusern in ihrer Umgebung suchen – gefiltert nach Kriterien wie Barrierefreiheit, Spezialisierungen, Parkmöglichkeiten, Öffnungszeiten oder Bewertungen. Verfügbare Termine werden direkt angezeigt und lassen sich mit wenigen Klicks online buchen. So wird die Versorgung transparenter und unkomplizierter – insbesondere für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen oder einem engen Zeitfenster kann das den Zugang zur Versorgung deutlich erleichtern.



### **Fundierte Informationen – verständlich erklärt**

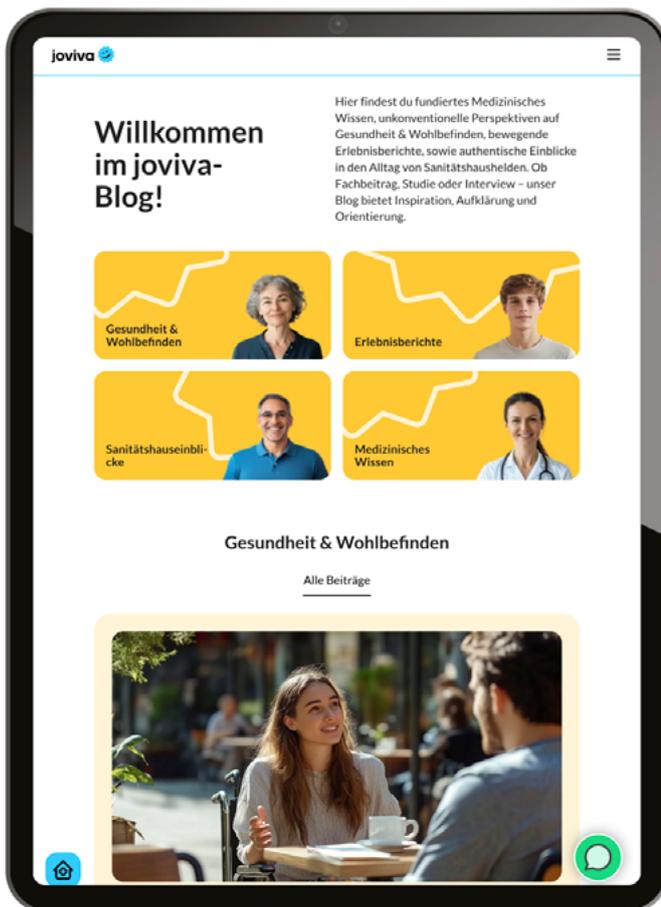
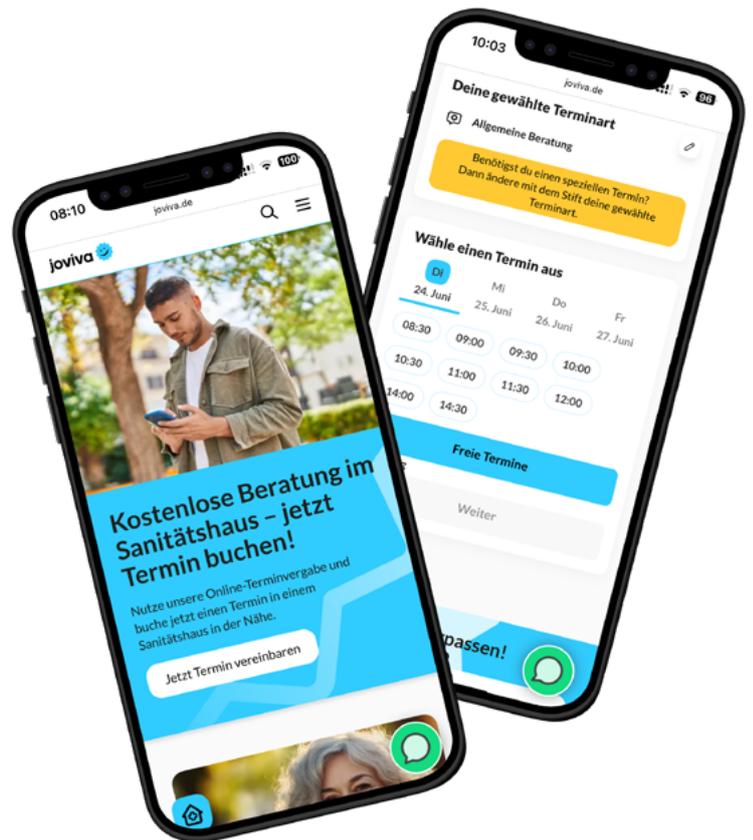
Im Ratgeberbereich finden Besucher eine Vielzahl an fachlich geprüften Artikeln rund um ihre Gesundheit. Die Inhalte reichen von Informationen zu Sportverletzungen und Gliederschmerzen bis hin zu schwerwiegenden Diagnosen und Krankheitsbildern. Ergänzt wird das Angebot durch den neuen Blog auf [joviva.de](https://www.joviva.de), der medizinisches Wissen, persönliche Erfahrungen und alltagsnahe Themen aus dem Bereich Gesundheit und Wohlbefinden miteinander verbindet. Ziel ist es, Patienten sowie Angehörigen verständliche Orientierung zu geben und sie bei einer selbstbestimmten Versorgung zu unterstützen.

### **Beratung rund um die Uhr: Die KI-Assistentin „Joline“**

Mit „Joline“ steht Patienten rund um die Uhr eine digitale Beraterin zur Verfügung. Wer sich nicht erst einlesen möchte, kann direkt mit dem KI-Avatar sprechen oder schreiben. Sie beantwortet häufige Fragen zur Hilfsmittelversorgung – etwa zur Suche nach Sanitätshäusern oder zur Auswahl passender Produkte wie Kompressionsstrümpfen oder Orthesen. Dabei greift das System auf Hersteller- und Krankenkassendaten zurück, um möglichst passgenaue Informationen zu liefern. Nutzer können sich so ortsunabhängig und zeitlich flexibel beraten lassen. Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

# Bildmaterial

Mit wenigen Klicks passende Standorte finden, Termine buchen und direkt auf digitale Services wie Rezeptupload, Beratung und Gesundheitsinfos zugreifen – alles auf einer Plattform.



Der Blog auf [joviva.de](https://joviva.de) bietet fundiertes medizinisches Wissen, persönliche Erfahrungsberichte und Einblicke in den Alltag der Sanitätshäuser.

[Text und Bilder hier downloaden](#)

# Menschen bei joviva

# Die Köpfe hinter dem digitalen Sanitätshaus

Wer digitale Versorgungslösungen vorantreiben will, braucht Visionen – und Menschen, die sie mit Erfahrung, Mut und Innovationskraft umsetzen. Genau das verkörpert das Führungsteam von joviva. Gemeinsam verfolgen Daniel Hölper und Isabel Feys das Ziel, die Hilfsmittelbranche zu transformieren und Patienten einen einfachen, schnellen und verständlichen Zugang zu Hilfsmitteln zu ermöglichen. Unterstützt werden sie dabei von einem dynamischen Team in Köln, das traditionelle Versorgung neu denkt und digital erlebbar macht.

## **Daniel Hölper (CEO): Mit klarem Kurs in die digitale Zukunft der Versorgung**

Daniel Hölper ist Geschäftsführer von joviva und verfügt über langjährige Erfahrung in der Führung und Umsetzung digitaler Großprojekte. Mit dem Aufbau der Reiseplattform Eurowings Holidays hat er bereits eindrucksvoll gezeigt, wie sich klassische Geschäftsmodelle erfolgreich in die digitale Welt übertragen lassen. Sein tiefes Verständnis für digitale Transformation hilft ihm dabei, Entwicklungen mit dem richtigen Maß an Tempo voranzutreiben – und dabei alle Beteiligten mitzunehmen.



***„Es reicht heutzutage nicht mehr aus, Kunden zufriedenzustellen. Wir müssen sie begeistern!“***



**„Gemeinschaftliche Ziele und Visionen werden uns langfristig erfolgreich machen.“**

Seine Motivation für joviva ist klar: „In Zeiten des digitalen Wandels sowie der Transformationsprozesse ist es meine Aufgabe, die Sanitätshausbranche neu zu erfinden und auf die individuellen Kundenbedürfnisse einzugehen“, sagt Hölper. Er verfolgt eine wertebasierte Unternehmensführung, die Innovation und Menschlichkeit vereint.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit engagiert sich Hölper ehrenamtlich in einer Senioreneinrichtung, bleibt sportlich aktiv und lässt sich beim Reisen immer wieder neu inspirieren.

Mit joviva möchte er die Digitalisierung der Hilfsmittelversorgung konsequent vorantreiben, Prozesse nachhaltig verbessern und gleichzeitig die Zufriedenheit der Mitarbeitenden wie der Patienten in den Mittelpunkt stellen.

[Text und Bilder hier downloaden](#)

## Isabel Feys (COO):

### Digitalisierung mit Leidenschaft gestalten

Isabel Feys hat im Oktober 2023 die operative Führung bei joviva übernommen. Die erfahrene Digitalisierungsexpertin bringt über 15 Jahre Erfahrung aus der Technologiebranche mit – und ist eine ausgewiesene Kennerin des Gesundheitswesens. Bereits zu Beginn ihrer Karriere entwickelte sie Softwarelösungen für leukämiekranken Patienten. Es folgten Stationen im Fintech-Sektor und eine prägende Rolle bei der französischen Tech-Firma Mailjet, die sie erfolgreich mitentwickelte und zum Verkauf führte.

„Für mich ist es ein ‚nach Hause kommen‘- zurück in den Health-Tech-Sektor“, sagt Feys über ihre Rolle bei joviva. Sie verfolgt mit Leidenschaft die Vision, Digitalisierung verständlich und nutzbringend zu gestalten.

Auch außerhalb ihrer beruflichen Tätigkeit engagiert sich Isabel Feys für smarte Gesundheitslösungen – unter anderem mit ihrem eigenen Start-up Viva My Flora, das Frauen mit prämenopausalen Beschwerden unterstützt.



**„Die Digitalisierung bietet eine einzigartige Möglichkeit, Tradition und Innovation zu verbinden, um die Lebensqualität der Menschen nachhaltig zu steigern.“**



Die Plattform verfolgt das Ziel, wissenschaftlich fundierte Produkte und Services für mehr Lebensqualität zugänglich zu machen. Ihre Freizeit verbringt sie sportlich und mit kulinarischer Leidenschaft: als begeisterte Hobby-Köchin verwöhnt sie Familie und Freunde mit kreativen Gerichten.

Bei joviva gestaltet Isabel Feys die Wachstumsphase entscheidend mit und sorgt dafür, dass die Plattform dynamisch weiterentwickelt wird – immer mit dem Ziel, Patienten spürbar zu entlasten.

**„Success is no accident.“**

[Text und Bilder hier downloaden](#)

**Warum joviva  
jetzt wichtig ist**

# Digitale Hilfsmittelversorgung

Das deutsche Gesundheitssystem steht an einem Wendepunkt. Zwischen Fachkräftemangel, demografischem Wandel und steigenden Erwartungen der Patienten braucht es neue Ansätze, um eine verlässliche Versorgung zu gewährleisten. Joviva bietet hier eine digitale Lösung, die den Zugang zu Sanitätshäusern erleichtert, Prozesse effizienter gestaltet und die Bedürfnisse der Patienten in den Fokus rückt.

## Herausforderungen im Gesundheitssystem

Die Belastungen im Gesundheitswesen nehmen zu. Schon heute fehlen vielerorts Fachkräfte, und Prognosen zeigen: Die Lücke wird in den kommenden Jahren weiter wachsen. Insbesondere in ländlichen Regionen ist der Zugang zu medizinischer Versorgung oft eingeschränkt, was auch die Hilfsmittelversorgung betrifft. Zugleich steigen die Kosten. Laut Berechnungen des ifo Instituts könnte die Sozialabgabenquote in Deutschland bis 2050 auf über 50 Prozent steigen, wenn keine strukturellen Reformen erfolgen.

Gerade die Digitalisierung bietet hier Potenzial, um Prozesse zu verschlanken und die Versorgung effizienter zu gestalten.

Obwohl Anwendungen wie die elektronische Patientenakte und das E-Rezept bereits zur Verfügung stehen, verläuft deren Einführung bislang langsamer als erwartet. Besonders in der Hilfsmittelversorgung fehlen durchgängige digitale Angebote, die Patienten einen unkomplizierten Zugang ermöglichen.

## Bedeutung der Digitalisierung in der Hilfsmittelversorgung

Digitale Lösungen sind ein wichtiger Ansatz, um die Versorgung künftig effizienter und patientenfreundlicher zu gestalten. Gerade in der Hilfsmittelversorgung bestehen große Chancen: Viele Prozesse wie Terminvereinbarung, Rezeptübermittlung oder Beratung laufen vielerorts noch analog und beanspruchen Zeit sowie Ressourcen. Mit digitalen Angeboten wie Joviva können diese Prozesse vereinfacht werden. Nutzer finden schnell passende Sanitätshäuser in ihrer Nähe, können ihre Rezepte sicher online einreichen und direkt Termine buchen – unabhängig von Öffnungszeiten oder telefonischer Erreichbarkeit.

Die rund um die Uhr verfügbare KI-Beraterin „Joline“ ergänzt das Angebot, beantwortet Fragen in Echtzeit und erleichtert den Zugang zu Informationen. So wird die

Versorgung nicht nur effizienter, sondern auch flexibler. Für die Sanitätshäuser bedeutet die Nutzung digitaler Lösungen wie joviva zudem eine Entlastung, da sie durch klar strukturierte Prozesse und automatisierte Abläufe mehr Zeit für die persönliche Beratung vor Ort gewinnen können.

## **Der demografische Wandel als Chance**

Der demografische Wandel stellt das Gesundheitssystem vor wachsende Herausforderungen – etwa durch eine älter werdende Bevölkerung und steigenden Versorgungsbedarf. Gleichzeitig bietet dieser Wandel die Möglichkeit, bestehende Strukturen weiterzuentwickeln. Der wachsende Bedarf an medizinischen Hilfsmitteln erfordert Lösungen, die sowohl den persönlichen Kontakt als auch digitale Angebote sinnvoll miteinander verbinden. Plattformen wie joviva leisten hier einen Beitrag: Sie bieten Orientierung, wo Unsicherheit herrscht, und ermöglichen durch Funktionen wie die digitale Terminbuchung oder den Rezept-Upload eine Versorgung, die sich flexibel an den Alltag der Patienten anpasst.

Auch ältere Menschen können so unterstützt werden, insbesondere wenn digitale Angebote leicht verständlich und gut erklärt sind. Dies kann helfen, aufwändige Telefonate oder unnötige Wege zu vermeiden. Gleichzeitig bleibt der persön-

liche Kontakt über das gewählte Sanitätshaus weiterhin gewährleistet.

## **Die Bedürfnisse der Patienten im Wandel**

Patienten erwarten heute mehr als nur eine funktionierende Versorgung – sie wünschen sich Einfachheit, Transparenz und digitale Services, die ihren Alltag erleichtern. Bereits jeder zweite Mensch in Deutschland hat laut Bitkom mindestens einmal einen Arzttermin online gebucht. Für viele ist der digitale Zugang inzwischen selbstverständlich: freie Termine direkt sehen, lange Wartezeiten vermeiden und unkompliziert Kontakt aufnehmen zu können.

joviva reagiert auf diese Entwicklungen: Der Sanitätshausfinder ermöglicht eine schnelle Suche nach passenden Standorten, die Online-Terminbuchung spart Zeit, und der digitale Rezeptservice vereinfacht die Abwicklung. Ergänzt wird das Angebot durch die 24/7-KI-Beraterin „Joline“, die rund um die Uhr Fragen beantwortet und von einem Redaktionsteam kontinuierlich weiterentwickelt wird – sowie durch den Blog, der medizinisches Wissen, persönliche Erfahrungsberichte und alltagsnahe Inhalte aus dem Gesundheitsbereich verständlich aufbereitet. So entsteht ein Versorgungsmodell, das die Potenziale der Digitalisierung gezielt nutzt und die Patienten in den Mittelpunkt stellt.

# Kontakte und Social Media

# Kontakt

Sani Future GmbH & Co. KG  
Erftstraße 15-17  
50672 Köln



info@joviva.de



+49 (0) 264 595 39-0



joviva\_official



joviva



joviva official



joviva.de

## Pressekontakt

Isabelle Weber  
Rolandstrasse 69  
50677 Köln



+ 49 (0) 176 557 464 00



weber@k1-agentur.de